

Betriebsvereinbarung SEG-Zulage gemäß § 31 (1) SWÖ-KV und Pauschale für allgemeine Erschwernis

**Abgeschlossen zwischen der Geschäftsführung und dem Angestelltenbetriebsrat der
Bildung im Mittelpunkt GmbH**

§ 1) Persönlicher und räumlicher Geltungsbereich

Diese Betriebsvereinbarung gilt für alle Angestellten, die im Betrieb der Bildung im Mittelpunkt GmbH beschäftigt sind und vom Betriebsrat vertreten werden.

§ 2) Sprachliche Gleichbehandlung

Soweit im Folgenden personenbezogene Bezeichnungen nur in weiblicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Männer und Frauen in gleicher Weise. Bei der Anwendung auf bestimmte Personen ist die jeweils geschlechtsspezifische Form zu verwenden.

§ 3) Geltungsdauer

Diese Betriebsvereinbarung tritt ab 1.9.2020 in Kraft und wird **bis 31.8.2024 befristet** abgeschlossen. Es wird vereinbart, dass die Vertragsparteien nach Ablauf von 3 Jahren gemeinsam eine Evaluierung durchführen und über mögliche Änderungen beraten.

§ 4) Arbeitsbedingungen unter Schmutz, Erschwernissen und Gefahren

Im Sinne der Bestimmungen des § 31, Abs 1 SWÖ-KV werden erschwerte Arbeitsbedingungen als solche definiert, wo überwiegend im Sinne des § 68 EStG während der Arbeit mit Kindern Beeinträchtigungen der Arbeitnehmerinnen durch Schmutz, Erschwernisse und/oder Gefahren auftreten. Dabei handelt es sich um die in weiterer Folge in § 5 geregelte SEG-Zulage.

Als Pauschale für allgemeine Erschwernis im Sinne dieser Betriebsvereinbarung wird eine finanzielle pauschale Abgeltung für jene Mitarbeiterinnen verstanden, welche erschwerte Arbeitsbedingungen nach der in diesem Absatz geregelten Definition haben, jedoch nicht die Voraussetzungen für die SEG-Zulage im Sinne des § 68 EStG erfüllen. Dabei handelt es sich um die in weiterer Folge in § 6 geregelte Pauschale für allgemeine Erschwernis.

Erschwerte Arbeitsbedingungen der von dieser Betriebsvereinbarung erfassten Arbeitnehmerinnen ergeben sich im Wesentlichen aus der Anzahl an Kindern,

- für die ein sonderpädagogischer Förderbedarf mit Bescheid gemäß § 8 Schulpflichtgesetz auf Grund von Schwerstbehinderung, schwerer Sinnesbeeinträchtigung, Körperbehinderung oder Autismus festgestellt wurde (in Folge: SPF) und/oder
- für die der Erlass 217 der Bildungsdirektion Wien aufgrund schwerer Verhaltensauffälligkeit (in Folge: Erlass 217) zur Anwendung kommt.

§ 5) SEG-Zulage

1.) Anspruch auf SEG-Zulage

Eine SEG-Zulage erhalten all jene Mitarbeiterinnen, die an Sonderschulstandorten (OASO), in sonderpädagogischen Gruppen am Bildungscampus oder im Rahmen des Schulversuchs der „Integrativen Lernwerksatt Brigittenau“ arbeiten. Eine taxative Auflistung jener Standorte findet sich in Anhang 1. Bei Änderungen an den Standorten bzw. neuen Standorten, die diesen Kriterien entsprechen, ist die Liste im Einvernehmen zwischen Geschäftsführung und Betriebsrat anzupassen.

2.) Berechnung der durchschnittlichen Betreuungsstunden

Die SEG-Zulage nach SWÖ-KV § 31 (1) wird pro Stunde, in denen regelmäßig unter erschwerten Bedingungen gearbeitet wird, auf Basis der durchschnittlich am Standort geleisteten Betreuungsstunden bezahlt.

Für Mitarbeiterinnen mit vertraglich vereinbarten 26 Betreuungsstunden/Woche sind dies gerundet durchschnittlich 98 Betreuungsstunden/Monat, für Mitarbeiterinnen mit vertraglich vereinbarten 29 Betreuungsstunden/Woche sind dies gerundet durchschnittlich 110 Betreuungsstunden/Monat. Im Falle von abweichenden vereinbarten Betreuungsstunden wird auf Basis der vereinbarten 29 Betreuungsstunden/Woche (entspricht 110 Betreuungsstunden/Monat) als Vollzeitwert aliquotiert.

Diese regelmäßigen durchschnittlichen Betreuungsstunden unter erschwerten Bedingungen werden mit dem Stundensatz für eine SEG-Zulage lt. SWÖ-KV § 31 (Jahr 2020: €1,17) multipliziert.

Als vereinbart gilt, dass die Auszahlung der SEG-Zulage jeweils mit dem Monat der Anhebung des im SWÖ-KV geregelten Stundensatzes auf den jeweils neuen Wert angepasst wird.

§ 6) Pauschale für allgemeine Erschwernis

1.) Anspruch auf eine Pauschale für allgemeine Erschwernis

Eine Pauschale für allgemeine Erschwernis erhalten all jene Mitarbeiterinnen, welche erschwerte Arbeitsbedingungen nach der in § 4 geregelten Definition haben, jedoch nicht die Voraussetzungen für die SEG-Zulage im Sinne des § 68 EStG erfüllen.

2.) Bewertung des Standorts

Entsprechend der Bewertung eines Standorts erhält das gesamte dort eingesetzte Team, also jedes einzelne Teammitglied, die jeweilige Pauschale.

2.1. Parameter für die Standortbewertung

Die 2 Parameter der Standortbewertung sind, jeweils bezogen auf die Gesamtzahl der im Freizeiteil betreuten Kinder am Standort,

1. die Anzahl der Kinder nach Erlass 217

2. die Anzahl der Kinder mit SPF (Schwerstbehinderung, schwere Sinnesbeeinträchtigung, Körperbehinderung, Autismus)

Diese hierfür relevanten Daten werden jedes Schuljahr neu erhoben. Für die Berechnung der Pauschale für allgemeine Erschwernis für das laufende Schuljahr gelten die Zahlen der jeweiligen Oktobererhebung im Wiener Schulinformationssystem Online (WISION).

Nach dem Einlangen der Daten in der BiM werden diese an den Betriebsrat übermittelt. Die Standorte werden in der Folge nach den Parametern bewertet, dadurch die jeweiligen für den Standort einheitlichen Zulagenhöhen festgelegt und diese mit dem Betriebsrat beraten.

Es besteht Einvernehmen darüber, dass für den Zeitraum von 01. September jedes Jahres bis zur Verfügbarkeit der zugrundeliegenden Daten (Oktobererhebung) die jeweiligen Ansprüche auf SEG-Zulage erst nach Berechnung nachverrechnet werden.

Für jeden der beiden oben genannten Parameter erhält jeder Standort eine Punktebewertung entsprechend des jeweiligen Kinder-Anteils bezogen auf die Gesamtzahl der an diesem Standort im Freizeitteil betreuten Kinder wie in der nachstehenden Tabelle aufgelistet.

Im Ergebnis können von einem Standort zwischen 0 und 8 Punkten erreicht werden, wonach in der Folge die Einteilung der Pauschale für allgemeine Erschwernis für diesen Standort erfolgt.

	0 Punkte	1 Punkt	2 Punkte	3 Punkte	4 Punkte
Kinder mit Erlass-217 in Prozent zur Gesamtkinderzahl	0%	Bis 1%	Bis 5%	Bis 9,9%	Ab 10%
Kinder mit SPF in Prozent zur Gesamtkinderzahl	0%	Bis 1%	Bis 2%	Bis 3,9%	Ab 4%

2.2 Berechnung der für einen Standort einheitlichen Pauschale für allgemeine Erschwernis

Entsprechend der insgesamt erzielten Punkte wird jeder Standort in die nachstehende Tabelle eingereiht, wodurch sich die für diesen Standort einheitliche Auszahlung Pauschale für allgemeine Erschwernis für alle an diesem Standort beschäftigten Arbeitnehmerinnen ergibt. Eine taxative Liste der Standortbewertungen für das Schuljahr 2020/21 wurde rückwirkend im Einvernehmen festgelegt und findet sich in Anhang 2.

	Pauschale für allgemeine Erschwernis für alle MitarbeiterInnen des Schulstandorts (berechnet auf der Basis der angenommenen durchschnittlichen erschwerten Arbeitsstunden pro Monat)
0 Punkte	0
1 – 5 Punkte	€ 28,67 (entspricht 24,5h x € 1,17, Stand 2020)
6 – 7 Punkte	€ 57,33 (entspricht 49h x € 1,17, Stand 2020)
8 Punkte	€ 86 (entspricht 73,5h x € 1,17, Stand 2020)
SpringerInnen mit SpringerInnendienstzeitplan	€ 28,67 (entspricht 24,5h x € 1,17, Stand 2020)

Diese regelmäßigen durchschnittlichen Betreuungsstunden unter erschwerten Bedingungen werden mit dem Stundensatz für eine SEG-Zulage lt. SWÖ-KV § 31 (Jahr 2020: €1,17) multipliziert und ergeben die Pauschale für allgemeine Erschwernis.

Die Auszahlung der Pauschale für allgemeine Erschwernis wird jeweils mit dem Monat der Anhebung des im SWÖ-KV geregelten Stundensatzes auf den jeweils neuen Wert angepasst.

§ 6) Information gegenüber den Arbeitnehmerinnen

Die auf Basis der § 5 und § 6 ermittelten SEG-Zulagen bzw. Pauschalen für allgemeine Erschwernis werden nach Abschluss der Berechnung den Mitarbeiterinnen an den jeweiligen Standorten in geeigneter Form zur Kenntnis gebracht.

Wien, am 21.4.21



Mario Rieder
Geschäftsführung



Selma Schacht
Betriebsrat

ANHANG 1: Liste der Schulen für die echte SEG-Zulage nach §5

ANHANG 2: Liste der Schulen f.d. Pauschale für allg. Erschwernis nach § 6)

ANHANG 1

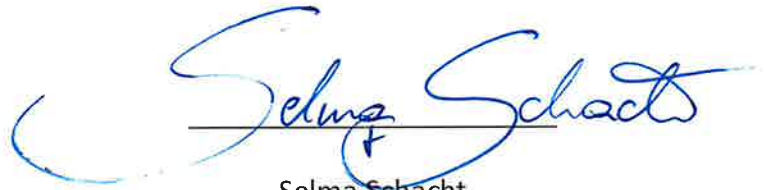
Liste der Schulen für die echte SEG-Zulage nach §5

- OASO Leopoldsgasse 3, 1020
- OASO Zinckgasse 12-14, 1150
- OASO Hernalser Hauptstraße 220-222, 1170
- GTVS Vorgartenstraße 50 („Integrative Lernwerkstatt Brigittenau“), 1200
- OASO Hammerfestweg 1, 1220
- OASO Canavesegasse 22a, 1230
- Bildungscampus: die FZP, die sonderpädagogische Gruppen an einen BC betreuen

Wien, am 21.4.21



Mario Rieder
Geschäftsführung



Selma Schacht
Betriebsrat

ANHANG 2

Liste der Schulen f.d. Pauschale für allg. Erschwernis nach § 6)

Adresse	Betreuungsart	Punkte SPF (lt. GTB)	Punkte SPF nach ER 217 Pkt. 1	Punkte Gesamt	Zulage 2020
1010 Börsegasse 5	OVS	0	0	0	0
1020 Aspernallee 5	GTVS	2	1	3	28,67
1020 Novaragasse 30	GTVS	2	0	2	28,67
1020 Taborstraße 120	BC	4	4	8	86
1020 Vereinsgasse 29	GTVS	3	4	7	57,33
1020 Vorgartenstraße 191	OVS	0	0	0	0
1020 Wehlistraße 178	GTVS	3	1	4	28,67
1020 Wittelsbachstraße 6	OVS	2	0	2	28,67
1020 Wolfgang-Schmälzl-Gasse 13	OVS	2	2	4	28,67
1030 Dietrichgasse 36	OVS	3	0	3	28,67
1030 Eslarngasse 23	OVS	1	1	2	28,67
1030 Kleistgasse 12	GTVS	4	0	4	28,67
1030 Kolonitzgasse 15	GTVS	1	0	1	28,67
1030 Landstraßer Hauptstraße 146	GTVS	4	4	8	86
1030 Reisnerstraße 43	OVS	2	0	2	28,67
1040 Phorusgasse 4	OVS	3	3	6	57,33
1040 Waltergasse 16	OVS	2	0	2	28,67
1050 Am Hundsturm 18	GTVS	4	4	8	86
1050 Einsiedlergasse 7	GTVS	4	4	8	86
1050 Pannaschgasse 6	OVS	4	2	6	57,33
1050 Stolberggasse 53	OVS	0	0	0	0
1060 Mittelgasse 24	OVS	4	2	6	57,33
1060 Sonnenuhrgasse 3	GTVS	1	1	2	28,67
1070 Neustiftgasse 98-102	OVS	3	1	4	28,67
1070 Zieglergasse 21	GTVS	3	3	6	57,33
1080 Zeltgasse 7	OVS	3	0	3	28,67
1090 Galileigasse 5	OVS	4	2	6	57,33
1090 Marktgasse 31-35	OVS	4	3	7	57,33
1090 Währinger Straße 43	GTVS	3	0	3	28,67
1100 Carl-Prohaska Platz 1	GTVS	2	1	3	28,67
1100 Grundäckergasse 14	GTVS	2	3	5	28,67
1100 Hebbelplatz 1	GTVS	2	0	2	28,67
1100 Hertha Firnberg-Straße 12	GTVS/OVS	3	1	4	28,67
1100 Jagdgasse 22	OVS	0	0	0	0
1100 Jagdgasse 23	GTVS	2	0	2	28,67

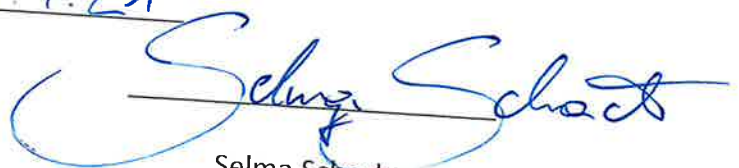
1100 Knöllgasse 59	OVS	2	0	2	28,67
1100 Laimäckergasse 17	OVS	3	1	4	28,67
1100 Quellenstraße 142	GTVS	2	0	2	28,67
1100 Wendstattgasse 3	OVS	3	4	7	57,33
1110 Florian-Hedorfer-Straße 20	GTVS/OVS	2	0	2	28,67
1110 Fuchsröhrenstraße 25	GTVS	2	0	2	28,67
1110 Herderplatz 1	OVS	1	0	1	28,67
1110 Pantucekgasse 13	OVS	2	3	5	28,67
1110 Rzehakgasse 9	GTVS/OVS	2	3	5	28,67
1110 Simoningplatz 2	OVS	2	3	5	28,67
1110 Svetelskystraße 4-6	GTVS/OVS	0	0	0	0
1110 Svetelskystraße 5	OVS	2	0	2	28,67
1110 Wilhelm-Kress-Platz 32	GTVS	3	0	3	28,67
1120 Am Schöpfwerk 27	GTVS	3	1	4	28,67
1120 Längenfeldgasse 13-15	GTVS	3	3	6	57,33
1120 Rohrwassergasse 2	OVS	2	2	4	28,67
1120 Ruckergasse 42	OVS	2	0	2	28,67
1130 Hietzinger Hauptstraße 166	OVS	2	0	2	28,67
1130 Speisinger Straße 44	OVS	2	0	2	28,67
1130 Steinlechnergasse 5-7	GTVS	2	0	2	28,67
1140 Diesterweggasse 30	GTVS	4	1	5	28,67
1140 Hadersdorf, Hauptstraße 70	OVS	2	0	2	28,67
1140 Hochsatzengasse 22-24	OVS	4	0	4	28,67
1140 Karl-Toldt-Weg 12	OVS	2	0	2	28,67
1140 Linzer Straße 419	OVS	2	0	2	28,67
1140 Märzstraße 178-180	OVS	1	1	2	28,67
1140 Zennerstraße 1	OVS	3	4	7	57,33
1150 Benedikt-Schellinger-Gasse 1-3	OVS	0	0	0	0
1150 Friedrichsplatz 5	OVS	4	4	8	86
1150 Goldschlagstraße 14-16	OVS	4	0	4	28,67
1150 Ortnergasse 4	OVS	4	0	4	28,67
1150 Reichsapfelgasse 30	GTVS	2	0	2	28,67
1150 Selzergasse 19	OVS	3	4	7	57,33
1160 Grubergasse 4	OVS	3	0	3	28,67
1160 Grundsteingasse 56	OVS	3	0	3	28,67
1160 Herbststraße 86	OVS	3	0	3	28,67
1160 Lorenz-Mandl-Gasse 58	GTVS	2	0	2	28,67
1170 Halirschgasse 25	GTVS/OVS	3	3	6	57,33
1170 Rötzergasse 2-4	OVS	3	2	5	28,67
1170 Wichtelgasse 67	GTVS/OVS	2	0	2	28,67
1180 Bischof-Faber-Platz 1	GTVS/OVS	4	3	7	57,33
1180 Köhlergasse 9	GTVS	2	0	2	28,67
1180 Schulgasse 57	OVS	3	0	3	28,67
1190 Krottenbachstraße 108	GTVS/OVS	4	4	8	86
1190 Mannagettgasse 1	GTVS	0	0	0	0

1200 Robert-Blum-Gasse 2	GTVS	2	0	2	28,67
1200 Spielmannngasse 1	GTVS	2	0	2	28,67
1200 Vorgartenstraße 95-97	GTVS	3	0	3	28,67
1210 Adolf-Loos-Gasse 2	GTVS	4	3	7	57,33
1210 Christian-Bucher-Gasse 14	OVS	2	0	2	28,67
1210 Dopschstraße 25	GTVS	2	0	2	28,67
1210 Hanreitergasse 2	OVS	2	2	4	28,67
1210 Hermanovsky-Orlando-Gasse 11	OVS	4	4	8	86
1210 Irenäusgasse 2	GTVS	3	1	4	28,67
1210 Lavantgasse 35	OVS	3	0	3	28,67
1210 Priessnitzgasse 1-3/II	OVS	2	1	3	28,67
1210 Schumpeterweg 3	GTVS	2	1	3	28,67
1210 Tomaschekstraße 44	OVS	3	0	3	28,67
1210 Zehdengasse 9	GTVS	2	0	2	28,67
1220 Am Kaisermühlendamm 2	OVS	4	4	8	86
1220 Bertha-von-Suttner-Gasse 7	OVS	3	1	4	28,67
1220 Brioschiweg 3	GTVS	2	3	5	28,67
1220 Esslinger Hauptstraße 97	OVS	2	0	2	28,67
1220 Hammerfestweg 1	GTVS	2	0	2	28,67
1220 Konstanziagasse 24	OVS	2	0	2	28,67
1220 Natorpgasse 1	OVS	0	0	0	0
1220 Pastinakweg 10	GTVS	3	0	3	28,67
1220 Pirquetgasse 6b	GTVS	4	0	4	28,67
1220 Schüttaustraße 42	OVS	2	0	2	28,67
1220 Viktor Wittner Gasse 50	GTVS	2	0	2	28,67
1220 Wagramer Straße 224B	OVS	2	3	5	28,67
1220 Wagramer Straße 27	GTVS	4	0	4	28,67
1220 Wulzendorfstraße 1	GTVS	3	1	4	28,67
1230 Akaziengasse 52-54	OVS	0	0	0	0
1230 Anton Baumgartner-Straße 44/I	GTVS	3	0	3	28,67
1230 Bendagasse 1-2	OVS	2	3	5	28,67
1230 Breitenfurter Straße 235	GTVS	3	0	3	28,67
1230 Carlberggasse 72	GTVS/OVS	0	0	0	0
1230 Draschestraße 96	OVS	2	2	4	28,67
1230 Erlaaer Schleife 2	GTVS/OVS	3	2	5	28,67
1230 Erlaaer Straße 74	OVS	2	0	2	28,67
1230 Fürst Liechtenstein-Straße 17	OVS	2	0	2	28,67
1230 Kirchenplatz 2-3	GTVS	3	0	3	28,67
1230 Korbegasse 1	OVS	2	0	2	28,67

Wien, am 21.4.21



Mario Rieder
Geschäftsführung



Selma Schacht
Betriebsrat